

**Offener Brief an die Mitglieder
des Konzernbetriebsrats der
Medienholding Süd**

Stuttgart, 05. Juli 2019

Antwortschreiben an den MHS-Konzernbetriebsrat

Sehr geehrter Herr Dr. Trauthig,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03. Juli. Weil Sie Ihr Schreiben als offenen Brief des Konzernbetriebsrats der Medienholding Süd verfasst hatten, erlaube ich mir als Geschäftsführer der Medienholding Süd, Antworten auf Ihre Anliegen ebenso in einem offenen Brief zu formulieren. Überdies standen Sie, Herr Dr. Trauthig, wie ich hörte, dazu auch schon mit Herrn Dr. Wegner am Rande des Sommerfests in Kontakt.

Tatsächlich ist es so, dass die MHS im Vergleich zu anderen Zeitungshäusern gute Ergebnisse erzielt. Leider teilen wir aber ebenso Ihre Einschätzung, dass die Entwicklungen im ersten Quartal sowohl im Lesemarkt als auch im Anzeigengeschäft Anlass zur Sorge geben. Hintergrund dieser Entwicklung ist unter anderem ein sich veränderndes Mediennutzungsverhalten unserer Leserinnen und Leser, die zunehmend digitale Angebote nutzen – was zulasten unseres Zeitungsgeschäfts wirkt.

Mir ist wichtig, Ihnen gegenüber das Folgende zu betonen: Im Printmarkt gehen die Auflagenzahlen ebenso wie die Anzeigenerlöse seit Jahren zurück. Es gibt nur ein Segment, in dem die Kurve kontinuierlich nach oben zeigt – das ist der digitale Markt.

Es geht bei unternehmerischen Planungen der MHS also nicht einfach um eine beliebige Umverteilung von beliebig verfügbaren Ressourcen zugunsten des Digitalen und zuungunsten von Print. Es geht vielmehr um einen Wandel unserer Unternehmensgruppe hin zu einem modernen Medienhaus – es geht darum, dass wir die Veränderungen des Marktes nutzen und uns neue Geschäftsfelder erschließen müssen. Würde sich unsere Unternehmensgruppe diesem Wandel verschließen, geriete es in eine Schieflage, die wir vermeiden wer-

den. Unsere Geschäftsplanung zielt deshalb auch auf die Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den neuen Bedarfen unserer Kunden entsprechen. Dies beinhaltet ausdrücklich die Bereiche Print und Online. Nur im Zusammenspiel von Online und Print stärken wir die Basis unseres wirtschaftlichen Erfolgs.

Der Wandel unserer Unternehmensgruppe ist notwendig, begonnen und kontinuierlich. Die Erweiterung des Führungsboards um Personen, die wertvolle und für diesen Prozess nicht alltägliche Erfahrungen einbringen, ist auch aus meiner Sicht folgerichtig. Sinnvoll ist ebenso, sich kurzfristig benötigte Kompetenzen in Form von Beratungen dazuzukaufen, weil dies für uns insgesamt wirtschaftlicher ist.

Die Geschäftsführungen entwickeln kontinuierlich Szenarien mit dem Ziel, die Aufstellung unseres Medienhauses vor dem Hintergrund der Marktveränderungen kontinuierlich zu optimieren. Nur eine stabile, zukunftsfeste Aufstellung unseres Hauses kann tatsächlich langfristig Arbeitsplätze sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Dachs
Geschäftsführer Medienholding Süd GmbH

*Pressehaus Stuttgart
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart
Stuttgart HRB 725497
Geschäftsführung:
Herbert Dachs
Alexander Paasch
Vorsitzender des
Gesellschafterausschusses:
Fritz-Jürgen Heckmann*